

Wenn Sie Diabetes mellitus Typ 2 haben, sollen die folgenden Untersuchungen bzw. Messungen regelmäßig durchgeführt werden:

| Was untersucht bzw. ermittelt wird | Häufigkeit | Durchführung durch |
|--|---|---|
| Blutdruck | Vierteljährlich, mindestens halbjährlich | Hausarzt bzw. medizinische Fachangestellte |
| Nieren zur Früherkennung von Funktionsstörungen der Nieren werden ermittelt: <ul style="list-style-type: none"> • Berechnung der eGFR* anhand des Serum-Kreatinin-Wertes • Die Urin-Albumin-Ausscheidung | Mindestens 1 x jährlich Abhängig von den persönlichen Risikofaktoren, z. B. Dauer des Diabetes, Alter, weitere Begleiterkrankungen | Eintragung durch die medizinische Fachangestellte |
| HbA1c (Blutzuckerlangzeitwert) | Vierteljährlich, mindestens halbjährlich | Untersuchung und Besprechung durch den Hausarzt |
| Füße Inspektion einschl. klinischer Prüfung auf Neuropathie und Prüfung des Pulsstatus Untersuchung der Füße bei erhöhtem Risiko einschl. Kontrolle des Schuhwerks | Ab vollendetem 18. Lebensjahr: Mindestens 1 x jährlich Mindestens viertel- oder mindestens halbjährlich je nach Befund | |
| Überprüfung, ob eine psychische Begleiterkrankung vorliegt (z. B. Depression) und ob eine Behandlung bei einem Spezialisten erforderlich ist | Keine Vorgaben – möglichst bei jedem Arztbesuch | Hausarzt |
| Augenhintergrund zur Früherkennung von Netzhauterkrankungen (diabetische Retinopathie) | Ein- bzw. zweijährlich, bei erhöhtem Risiko auch häufiger | Augenarzt |
| Spritzstellen (bei insulinpflichtigen Diabetikern) | Vierteljährlich, mindestens halbjährlich | |
| Erstellung einer Medikamentenliste bei Einnahme von mindestens 5 Medikamenten | Mindestens 1x jährlich | Hausarzt |

* Die geschätzte (estimated) glomeruläre Filtrationsrate (eGFR) soll mindestens 1 x jährlich berechnet werden. Bisher gab es diese Vorgabe nicht